



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 04/12
27. April 2012

Nichtamtlicher Teil

Seite 53

Feststellung des Wahlergebnisses

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 24. April 2012 folgendes Wahlergebnis für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Apolda am 22. April 2012 festgestellt:

| | |
|----------------------------|--------|
| Wahlberechtigte insgesamt: | 18.894 |
| Zahl der Wähler: | 8.957 |
| Wahlbeteiligung: | 47,4 % |
| Ungültige Stimmabgaben: | 127 |
| Gültige Stimmabgaben: | 8.830 |

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

| | |
|--|-------|
| Wahlvorschlag 1 Rost, Sören (CDU und FDP) | 2.494 |
| Wahlvorschlag 2 Schade, Michael (DIE LINKE.) | 697 |
| Wahlvorschlag 3 Eisenbrand, Rüdiger (FWW) | 5.343 |
| Wahlvorschlag 4 Hiller, Steffen | 296 |

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber:

Wahlvorschlag 3 Eisenbrand, Rüdiger (FWW).

Er ist zum Bürgermeister der Stadt Apolda gewählt.

Jeder Wahlberechtigte und auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte Bewerber kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der Rechtsaufsichtsbehörde – Landratsamt Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda – wegen der Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten.

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiterin

Ergebnisse siehe Seite 62.

Gemeinsam FÜR APOLDA

Werte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Apoldaer,

die Bürgermeisterwahl am 22. April hat eine klare Entscheidung gebracht. Ich bin beeindruckt, dass die Apoldaer Wähler mit Herz und Aufrichtigkeit gewählt haben und für sie Unabhängigkeit sowie Beständigkeit im Vordergrund stehen. Deshalb bin ich zugleich sehr dankbar, dass ich Ihr Vertrauen für eine zweite Amtszeit erhalten habe. Vielen herzlichen Dank.

Die Wiederwahl ist für mich eine sehr große Herausforderung angesichts der nun anstehenden Aufgaben und zugleich ein Ansporn, mich auch in den nächsten Jahren weiter engagiert und mit Herzblut für unsere Stadt einzusetzen.

Der zurückliegende Wahlkampf um die Gunst der Wählerstimmen wurde fair und sachlich geführt. Dafür gilt mein Dank und Anerkennung den Mitbewerbern, die maßgeblich zu dieser Kultur beigetragen haben.

Ich hoffe und wünsche mir sehr, dass wir auf der Basis eines solchen Umgangs miteinander in den nächsten Jahren alles unserem gemeinsamen Ziel unterordnen: Apolda voranzubringen, zu stärken und zu einer lebens- und liebenswerten Wohlfühlstadt zu entwickeln.

Die Landesgartenschau 2017 ist dabei Mittel zum Zweck und die wahrscheinlich letzte große Chance, Apolda städtebaulich aufblühen zu lassen. Verdient haben es die Bürgerinnen und Bürger und unsere Stadt, der wir es auch schuldig sind.

Meine Bereitschaft, eine fraktionsübergreifende Zusammenarbeit in den politischen Gremien anzustreben, biete ich hiermit nochmals ausdrücklich an. Wenn wir alle, denen es wirklich um Apolda geht, mitziehen, wird mir um die Zukunft unserer Stadt nicht bange.

Packen wir es also gemeinsam an, ob im Stadtrat, der Verwaltung, in Bürgervertretungen und vielzähligen ehrenamtlichen Betätigungsfeldern: Weil es um Apolda geht!

Ihr Rüdiger Eisenbrand



Aus dem Inhalt

| | Seite |
|--|--------------|
| Nichtamtlicher Teil, u. a.: | |
| Aus dem Stadtarchiv: Am Töpfermarkt stand einst das „Töpfchen“ | 55 |
| Politische Karikaturen und Island-Impressionen | 57 |
| Auf dem Weg zur Landesgartenschau | 58 |
| Herzlichen Glückwunsch | 60 |
| Vereinsnachrichten | 61 |
| Amtlicher Teil, u. a.: | |
| Wahlergebnis | 62 |
| Versteigerung von Fundgegenständen: hier Fahrräder | 63 |
| Nichtamtlicher Teil: Anzeigen | 63–64 |

Nächste Stadtratssitzung:

30. Mai 2012,
um 17.00 Uhr,
im Stadthaus, Raum 36,
Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:

25. Mai 2012

Redaktionsschluss: 14. Mai 2012

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Neues Outfit nach der Sanierung Eiermannbau lädt am 12. Mai zum Tag der offenen Tür ein

Nach seiner umfangreichen Sanierung durch die GESA GmbH (Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH) zeigt sich der denkmalgeschützte Eiermannbau am 12. Mai ab 11 Uhr in einem Tag der offenen Tür wieder der Öffentlichkeit. Seit Ende 2010 wurden in fünf Bauabschnitten sowohl die Außenanlagen wie auch das Gebäude umfassend wiederhergestellt. So legte man unter anderem eine neue Medienversorgung an, sanierte die Fassade und die Originalfenster denkmalgerecht. Eingebaut wurden neue Wände und Türen und teilweise auch Böden, auch im besonderen Hinblick auf die geltenden Brandschutzanforderungen. Darüber hinaus installierte man einen Aufzug, der auch einen behindertengerechten Zugang erlaubt und baute entsprechende Sanitäranlagen. Vorbereitet wurde ein Bereich für Catering,

so dass das Gebäude mit einer Fläche von rund 4.400 m² verteilt auf vier Etagen nunmehr einer vielfältigen Nutzung für Gewerbe, Handel, Kunst, Kultur und Gastronomie zur Verfügung steht. Der Saal im 3. Obergeschoss kann dabei für öffentliche, aber auch private Veranstaltungen, die übrige Nutzfläche im Gebäude an der Auenstraße für Gewerbe, Dienstleistung, Handwerk, Kunst und Ausstellungen genutzt werden. Hierfür werden noch Interessenten gesucht.

Doch nicht nur potenzielle Mieter sind am 12. Mai herzlich willkommen. Auch die Ausstellung „Die Moderne in Thüringen – vom Bauhaus zu Egon Eiermann (Harmonie von Bauwerk und Inventar, Verschmelzung von Technik und Kunst als gestalterisches Ziel eines großen Architekten der Moderne)“ kann an diesem Tag der offenen Tür natürlich besucht werden.



Foto: privat

Dank an Wahlvorstände und Wahlhelfer

Am 22. April 2012 fanden die Wahlen für den Bürgermeister der Stadt Apolda und den Landrat des Landkreises Weimarer Land statt. Bereits während der Vorbereitung, am Wahltag selbst sowie bei der Auswertung waren viele Helfer notwendig, um den organisatorischen Ablauf zu gewährleisten.

Ich möchte an dieser Stelle allen Mitgliedern der Wahlvorstände und Wahlhelfern für ihren Einsatz danken. Sie alle arbeiteten sehr engagiert und gewissenhaft.

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiterin

Das Bürgerbüro informiert:

Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab dem 26. Juni 2012 ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung:

Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (von Geburt an) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde (bei der Stadtverwaltung Apolda im Bürgerbüro) zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und – je nach Reiseziel – Personalausweise zur Verfügung.

Ehrentafel am Hans-Geupel-Stadion

Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand und Boblegende Wolfgang Hoppe enthüllten zur Einweihung des Hans-Geupel-Stadions am 1. April eine Ehrentafel für den ehemaligen „Meistermacher“ Hans Geupel.

Sie zeigt eine Gravur eines Fotos sowie Geburts- und Sterbetagdatum. Die Tafel wurde von seinen ehemaligen Schützlingen Doris und Jürgen Meisezahl vom Bestattungsinstitut Meisezahl gespendet und fachgerecht sowie kostenfrei vom Steinmetzbetrieb Neubert montiert.

Vielen Dank!



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Am Töpfermarkt stand einst das „Töpfchen“

Der 14. Februar 1710 war für die brauenden Bürger der Vorstadt (alle Häuser außerhalb der Stadtmauer) ein denkwürdiger Tag. Ein fürstliches Privileg erlaubte ihnen ab diesem Datum genau so viel Bier zu brauen und auch im Ratskeller auszuschänken, wie es die Innenstädter schon lange durften. Daraufhin schlossen sich die innerstädtischen Brauer zu einer Kommune (Gesellschaft) zusammen. Die Vorstädter folgten ihrem Beispiel. Und so gab es seit diesem Zeitpunkt in Apolda zwei Braukommunen.

Seitens der Innerstadt-Braukommune hielt man Ausschau nach einer neuen größeren Ausschankstätte. Ihre bisherige Felsenkeller-Wirtschaft am Töpfermarkt (heute: Topfmarkt) blieb seit Eröffnung ein Provisorium und deren hölzerne Verkaufsbuden wurden oftmals Opfer von Bränden.

Laut einem Kaufbrief vom 8. Mai 1849 übereignete Wirkermeister Friedrich Baumgarten sein Haus am Töpfermarkt 7 für 627 Taler der innerstädtischen Braugesellschaft. Dieses Haus, von Anfang an „Töpfchen“ genannt, stand direkt vorm Felsenkeller und gehörte ihm seit 1839. Das „Töpfchen“ behielt seinen Namen und wurde Schankstätte der Braukommune. Dies geschah jedoch zum Missfallen mehrerer Apoldaer Gastwirte, die beim Gemeinderat sofort ihr Veto einlegten. Bis zum 1. Juli 1859 blieb dies jedoch ohne Erfolg. Erst an diesem Tag wollte die Gemeindeverwaltung Apoldas einzige billige Bierquelle schließen lassen. Verärgerte Bürger schlossen sich aber zusammen und gründeten die „Felsenkeller-Gesellschaft“, um das „Töpfchen“ weiter am Leben zu erhalten. Sie mieteten von der Kommune das Haus mit gesamter Einrichtung unter

der Voraussetzung, hier nur Braukommune-Bier auszuschänken. Als Gesellschaftswirt trat Friedrich Kindler ab 26. Juli 1859 in das Pachtverhältnis ein. Er wohnte auch in dem Gasthaus. Bevor Kindler 1870 hier ein zweites Mal den Pachtvertrag unterschrieb, bewirtschafteten von 1861 bis dahin Gottfried Woche, Friedrich W. Liebeskind, August Rähm und Karl Heyne das Lokal. Herr Rähm richtete hier als Erster eine Kältspeise-Versorgung ein. Während Kindlers zweiter Amtsperiode erhielt das Kneipengebäude 1872 ein weiteres Stockwerk.

Sechs Jahre später begann August Sippolds Pachtzeit im „Töpfchen“. Er erlebte mit, wie 1887 beide Braukommunen fusionierten – die Geburtsstunde der „Vereinsbrauerei Apolda AG“.

Das altrenommierter Bierlokal sowie sein Wirt wurden von der Vereinsbrauerei übernommen.

Sippold starb Mitte 1890. Zwei Monate blieb die Pachtstelle unbesetzt, dann übernahm sie Erich Wickel, der 1898 mit einem Anbau Platz für eine zweite Gaststube schuf.

Auch in Apolda hatte sich 1901 eine Sektion des Deutsch-Österreichischen Alpenvereins gebildet. Deren Mitglieder weihten am 1. Juli 1906 eine Schutzhütte mit Balkon ein, welche direkt hinten ans Töpfchen-Gebäude anschloss und ihr neues Vereinslokal werden sollte.

Hütte und Gasthaus lagen in den Händen von Fritz Hendrich, dem ehemaligen Wirt der „Kaiserhof-Bierhalle“ aus der Bahnhofstraße.

In den Jahren 1910 bis 1929 leitete eine Frau die Geschicke im Gasthaus, Hermann Meerstedts Witwe Anna. Feinkosthändler Heinrich Draude vom Darplatz wagte den

Schritt ins Gastgewerbe und machte nach Frau Meerstedt im „Töpfchen“ weiter.

Mit der Familie Albert Göring, die ab 13. April 1934 im Lokal loslegte, zog auch neuer Geist mit ein. Der alte Hausname wurde durch den zeitgemäßer „Zum Deutschen Reiter“ ersetzt. Zur Eröffnungsfeier veranstaltete der Gastwirt ein Nachtschlachtfest, ab 5 Uhr früh gab es Rostwürste. Bald geriet das Gasthaus in einen schlechten Ruf, vom „Dirnenlokal“ war die Rede. Wegen Unzuverlässigkeit entzogen die hiesigen Stellen zum 3. November 1935 dem Schankwirt Göring die Konzession. Ab 1. Februar 1935 blieb die Gaststätte geschlossen.

Der Staatsrat und Landesbauernführer Rudi Peukert sowie die Nationalsozialistische Kriegsofpferversorgung (NSKOV), Ortsgruppe Apolda, setzten sich für den Kameraden und Volksgenossen Göring ein, mit dem Ergebnis, dass seine Frau am 17. April 1935 die Konzession zugesprochen bekam. Göring selbst zog nach Leipzig.

Trotz etwas abseitiger Lage und schlechter Zeiten fand sich immer wieder ein Wirt für das Haus. So auch im Kriegsjahr 1941, da traute sich Emil Zeller hier noch einmal neu anzufangen.

Einen letzten Versuch, das in die Jahre gekommene Lokal über die Zeit hinweg zu retten, startete die Brauerei Apolda im Gründungsjahr der DDR.

Da warb sie in der Zeitung, dass ab 26. März 1949 die Gaststätte „Zum Töpfchen“ nach erfolgter Renovierung den Apoldaern wieder offen steht. Ihre Bewirtschaftung hatte sie dem Küchenmeister Paul Leow übertragen.

1950 konnte man die Schließung nicht mehr abwenden. Wo einst das Wirtshaus (Abriss 1985) und die Schutzhütte (Abriss 1958) standen, ist heute eine private Parkfläche.

gez. Detlef Thomaszczyk



Evangelische Grundschule Apolda,
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 10a,
99510 Apolda
Tel. 03644 5162281



Herzliche Einladung zum

Frühlingsfest



an der Evangelischen Grundschule
Apolda

am 4. Mai 2012
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Stadthausvorplatz soll im Juni fertiggestellt sein Neugestaltung der unteren Bahnhofstraße geht zügig voran/ Verkehrseinschränkungen bleiben bestehen

Die ersten sichtbaren Ergebnisse der neu gestalteten unteren Bahnhofstraße lassen nicht mehr lange auf sich warten: Bis Juni soll der umgestaltete Stadthausvorplatz weitestgehend fertiggestellt sein. Bis dahin wird es dort allerdings Verkehrseinschränkungen geben. Platz und Bachstraße müssen vorerst weiter gesperrt bleiben. Mitte September soll der Bereich zwischen der Sparkasse und Lauter-Schuhe im Wesentlichen fertig gestellt sein, danach der Abschnitt vom Schuhgeschäft bis zur Ecke Bahnhofstraße/Dornburger Straße. Die endgültige Fertigstellung der vorderen Bahnhofstraße ist für Frühjahr 2013 geplant. Der Stadthausvorplatz wird dann verkehrsberuhigt sein – eine Verengung der Fahrbahn auf 5,50 m und deren Anhebung auf das Niveau des Platzes sollen dafür sorgen. Die heutige Fußgängerzone der Bahnhofstraße wird als Einbahnstraße von der Dornburger Straße her in Richtung Teichgasse und Darrstraße für Einkäufer und Anwohner per Pkw befahrbar sein. Neben 15 Parkplätzen entlang der Straße entsteht auch eine Bushaltestelle. Die Baumaßnahme ist in zwei Bereiche gegliedert: Im ersten, bereits laufenden



Teil, wurden und werden noch erforderliche Tiefbauarbeiten verrichtet sowie die Ver- und Entsorgungsleitungen saniert. Im zweiten Teil steht die Oberflächengestaltung, also Straßenbelag und -beleuchtung, Bänke, Parkplätze, Fahrradständer und die Bushaltestelle im Mittelpunkt. Zudem werden an einer Seite eine Baumreihe gepflanzt und weitere Ersatzpflanzungen vor dem Stadthausvorplatz vorgenommen. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf rund 1,8 Millionen Euro plus Kosten der Versorgungsträger. Etwa 1,4 Millionen Euro davon kommen jedoch als Fördermittel vom Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE).

Impressum:

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda
Telefon 03644 650-0, Fax 650-400
E-Mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anderes angegeben)

Druck: Druckerei Kühn,
Bernhardstraße 43/45, 99510 Apolda,
Telefon 03644 5033-0, Fax 03644 5033-99
www.druckereikuehn-apolda.de
E-Mail: info@druckereikuehn-apolda.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 13.500 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z. Z. 1,00 EUR) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:
12 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 27. April 2012

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftragsgeber verantwortlich.

Verwaltung geschlossen

Am Montag, dem 30. April 2012, bleiben die **Stadtverwaltung Apolda** einschließlich **Bürgerbüro** und **Tourist-Information** sowie die **nachgeordneten Einrichtungen geschlossen**.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen ab dem 2. Mai zu den üblichen Sprechzeiten wieder zur Verfügung.

Sprechzeiten Schiedsstelle Apolda

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle Apolda sind in der Regel in jeder geraden Kalenderwoche dienstags, von 16 bis 18 Uhr, und finden statt im Mehrgenerationenhaus im Beratungsraum Dachgeschoss 2, Dornburger Str. 14 in Apolda.

Dienstag, 15. Mai 2012
Dienstag, 29. Mai 2012
Dienstag, 12. Juni 2012
Dienstag, 26. Juni 2012
Dienstag, 10. Juli 2012
Dienstag, 24. Juli 2012

gez. **Annelotte Heilek**/Schiedsfrau

Aus der Verwaltung

Stadtökologie

Alle Hände voll zu tun hat Hubert Müller, der Apoldaer Stadtökologe, der den „grünen“ Bereich in der Abteilung Straßen- und Ingenieurbau betreut. Die Liste seiner Aufgaben und Zuständigkeiten ist für einen Akteur allein sehr umfangreich. Eine der wichtigsten ist dabei die Kontrolle innerstädtischer Bäume zur Verkehrssicherung sowie die Planung und Durchführung von Maßnahmen, um den Baumbestand Apoldas zu erhalten. Dazu gehört auch, sich um Ersatzpflanzungen zu kümmern, wenn bei städtischen Bauvorhaben Bäume „entfernt“ werden mussten.

Des Weiteren hat er dafür zu sorgen, dass die vom Stadtrat beschlossene Baumschutzsatzung umgesetzt wird. In diesem Zusammenhang wirkt er bei Baugenehmigungsverfahren in stadtökologischen Angelegenheiten, bei der Vorbereitung von Baumpflegetechniken an städtischen Bäumen, bei regionaler und gemeindlicher Landschafts- und Grünordnungsplanung und natürlich auch bei der Planung öffentlicher Grünflächen mit.

Der Bereich Stadtökologie erhebt Schadenersatzansprüche der Stadt Apolda, wenn jemand öffentliche Grünanlagen und Gehölze beschädigt. Der Stadtökologe ist weiter auch damit befasst, neue Pflanzen und Bäume zu beschaffen und deren Verwendung bzw. Pflanzorte zu bestimmen. Er bereitet Verträge für Grünflächenpflege vor, koordiniert Landschafts- und Biotoppflege, kümmert sich um die Unterhaltung der Ringpromenade und generell um die Pflege und Bewirtschaftung kommunaler Obstbäume sowie Streuobstwiesen.

Auch die Aufstellung, Pflege und Fortführung des Baum-, Kommunalwald- sowie Biotop- und Landschaftskatasters, die Bewirtschaftung der kommunalen Waldes, Erstaufforstungen und schließlich sogar der Verkauf von Brenn- und Nutzholz fallen in seinen Aufgabenbereich.

Darüber hinaus berät der Stadtökologe Bürger, aber auch Architekten, Planungsbüros und Planungsträger in stadtökologischen Angelegenheiten, initiiert bzw. führt Projekte der Lokalen Agenda 21 sowie Artenschutzprojekte durch und ist auch umwelpädagogisch tätig.



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Politische Karikaturen und Island-Impressionen Ausstellungen im Kunsthaus und Glockenmuseum starteten am 22. April



Mit einer umfangreichen Schau des französischen Karikaturisten Honoré Daumier (1808-1879) zieht das Kunsthaus Apolda Avantgarde seit dem 22. April wieder Kunstinteressierte in die Glockenstadt. Gezeigt wird eine Auswahl von über 150 Werken (etwa 140 Lithografien und 15 Bronzestatuen), die einen repräsentativen Querschnitt durch das künstlerische Schaffen des Künstlers zeigen. Neben grafischen und bildhauerischen Werken Daumiers enthält die Ausstellung historische Originalausgaben von Zeitschriften, wie Le Charivari und einige Alben sowie Münzen und Medaillen aus der Zeit des „Bürgerkönigs“ Louis-Philippe und Napoléon III. Zudem wird der Besucher mit Texten, Beispielen und einem Film in die Technik der Lithografie eingeführt, die Daumiers zeichnerisches Hauptmedium darstellte. Die Ausstellung Honoré Daumier „Michelangelo der Karikatur“ berührt alle großen

Themenbereiche im Schaffen Daumiers, die von tagespolitischen und gesellschaftlichen Ereignissen geprägt waren. Sie beginnt mit dem Frühwerk ab der Julirevolution von 1830, in dem er in Spottbildern und karikaturistischen Büsten die stark korruptionsverdächtigen Politiker seiner Zeit angriff. Hier sind auch die berühmten „Birnenkarikaturen“ über den König Louis-Philippe zu sehen. Nachdem 1835 die Pressezensur eingeführt wurde, wichen Daumier und der Charivari-Herausgeber Charles Philippon auf die fiktive Figur „Robert Macaire“ aus, mit denen sie Korruption und Profitgier anprangeren. Mit dem Sturz Louis-Philippes 1848 wandte sich Daumier erneut der politischen Karikatur zu. Thema waren die Machtkämpfe verschiedener politischer Gruppierungen, die bis zur Krönung Napoléon III. 1852 andauerten. Danach widmete er sich der Außenpolitik und den steigenden politischen Spannungen zwischen den Großmächten Europas. Einige Blätter, etwa „Das europäische Gleichgewicht“ (1867), zeigen ihn als entschiedenen Mahner gegen den Krieg. Die Niederlage Frankreichs im Deutsch-Französischen Krieg 1870/1871 führte schließlich zu erschütternden Bildern der Verwüstung, bevor Daumier 1872 mit der Satire auf die untergegangene Monarchie „Und sie behaupten ständig, dass es ihr nie besser gegangen sei“ seine letzte politische Karikatur anfertigte.

Künstlerisch bedeutend ist Daumiers Werk wegen seiner starken Modernität. Seine Fähigkeiten als Zeichner, sein Spiel mit Licht und Schatten und sein klarer Blick für die menschlichen Formen weisen weit in die Moderne voraus. Ebenso nehmen seine Porträtbüsten die Bildhauerei des späten 19. Jahrhunderts vorweg.

Im Glockenmuseum ist parallel dazu eine Ausstellung der ganz anderen Art zu sehen. Unter dem Titel „Island – Land-

schaft, Mythen und Literatur“ werden hier einerseits Beispiele aus der Literatur vorgestellt, die Themen der Islandsaga und der Edda, der klassischen Romane von Halldor Laxness (wie der „Islandglocke“), der beliebten Kriminalromane moderner Autoren, der Nonni-Kinderbücher von Jon Stefan Sveinsson und aktuelle Themen der zeitgenössischen Autoren des Landes dem Besucher näher bringen. Aber auch Fotografien aus allen Teilen des Landes werden gezeigt, die versuchen, die Atmosphäre der kargen Landschaft einzufangen. Farb- und Lichtspiele, Strukturen und Spiegelungen vermitteln den Reiz von unberührten und brachliegenden Gegenden oder zeigen beliebte Motive aus einer neuen Perspektive.



Die Ausstellung versucht, vielfältige Verbindungen zwischen der faszinierenden Landschaft und ihrer Bewohner herzustellen. Bereits seit vielen Jahrhunderten setzen Isländer in der Literatur Akzente, zieht die Insel mit ihren unterschiedlichen Naturschauspielen immer mehr Touristen in den Bann, warten auch deren Künstler mit spektakulären und kreativen Ideen auf. Dies beweisen nicht zuletzt auch die Exponate im Apoldaer Museum.

Beide Ausstellungen sind zu den üblichen Öffnungszeiten bis zum 17. Juni zu sehen.

Exponate im Jahr 2020

Bunte Gesprächsrunde zum internationalen Museumstag am 20. Mai

Der Freundeskreis des Museums hat sich für die von ihm ins Leben gerufene Veranstaltungsserie „Gelbe Montage im Museum“ zum internationalen Museumstag am Sonntag, dem 20. Mai 2012, etwas Besonderes ausgedacht. Um 15 Uhr beginnt eine von Brigitte Schramm moderierte Gesprächsrunde zum Thema „Museum 2020 – und was würden SIE aufbewahren?“.

Stellen Sie sich vor: Wir schreiben das Jahr 2020. Die Sonne scheint und Sie sitzen gemütlich im Garten des Museums bei

einer Tasse Kaffee. Die Landesgartenschau ist seit drei Jahren Geschichte, sie hat vieles in der Stadt zu ihrem Vorteil verändert. Und auch das Museum erstrahlt in neuem Glanz. „Welt im Wandel, Museum im Wandel“ – die Gedanken schweifen zurück in das Jahr 2012, als unter diesem Motto des internationalen Museumstag in einer offenen Gesprächsrunde lebhaft auf dem Podium und mit den Besuchern diskutiert wurde, was denn nun das Museum aufbewahren solle und was nicht. Eventuell bringen Sie ja auch schon was mit ...

Damit die Gesprächsrunde nicht trocken wird, gibt es dazu Kaffee und Kuchen, Musik und eine bunte Antwort auf die Frage: Lässt sich ein Museum umgarnen und bestriicken?

Weitere Fragen dazu beantwortet der Freundeskreis des Museums, Hans-Werner Preuhsler, E-Mail: hw.preuhsler@orgpartner.de, Telefon: 03644 5498049.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Auf dem Weg zur Landesgartenschau Fünf Arbeitsgruppen starten durch Sprecherrat des LGS-Bürgerbeirates hat sich konstituiert



Die Arbeit des Bürgerbeirates für die Landesgartenschau 2017 geht in eine neue Phase: Mit Klaus-Dieter Weilepp, Andreas Hild, Hans-Werner Preuhsler, Heiko Weckesser, Katrin Kössel, Claudia Greulich, Bernhard Schudrowitz, Christian Wagner, Heike Drewnik und Bettina Beeg hat Apoldas Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand am 17. April zehn Bürgerinnen und Bürger in den Sprecherrat des Beirates berufen. Sie vertreten von nun an die fünf Arbeitsgruppen. Die inhaltlich arbeitenden Gruppen sind:

- AG Stadtplanung: Verkehr, Stadtgestaltung, Architektur, Ordnung und Sicherheit
- AG Soziale und Kulturelle Infrastruktur: Jugend, Familie, Schule, Senioren, Gesundheit, Sport, Kultur
- AG Wirtschaft: Handel, Handwerk, Tourismus, Beherbergung, Gastronomie, Sponsoring
- AG Gartenschau: Kontaktgruppe zur

LGS-GmbH, welche die Durchführung der eigentlichen Gartenschau sowie die Vorbereitung der Kernzonen übernimmt. Eine gewisse Sonderstellung hat die AG Organisation Pilotprojekt inne: Sie ist für die Organisation und Finanzierung, Kommunikation und Internet verantwortlich. Der Sprecherrat, der noch durch einen Vertreter der Stadt auf elf Mitglieder ergänzt wird, koordiniert die Arbeitsabläufe während der gesamten Projektlaufzeit.

„Im Bürgerbeirat mitmachen können grundsätzlich alle Bürgerinnen und Bürger“, macht Hans-Werner Preuhsler deutlich. „Jeder kann jederzeit mitarbeiten – er oder sie muss sich nur je nach Interesse für ein Gebiet und damit für eine der vier inhaltlichen Arbeitsgruppen entscheiden.“ In den so genannten Bürgertutachten – den „Produkten“ des Projektes – soll dann auch das „Expertenwissen der Bürger“ zum Tragen kommen und die in der Bürgerschaft vorhandenen Ressourcen genutzt werden. Die bereits bewährten Bürgerspaziergänge werden fortgeführt, um auch die weniger an Gremienarbeit interessierten Bürger in die Diskussionen einzubeziehen. Die Entscheidungskompetenzen der demokratisch gewählten Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter werden in keiner Weise eingeschränkt. Es geht vielmehr darum, dem Stadtrat Entscheidungshilfen aus der Sicht der interessierten Bürgerinnen und Bürger zu geben. Bereits am Abend der Sprecherrats-

berufungen kamen rund 50 Mitglieder der Arbeitsgruppen in der Stadthalle zusammen, um Gestaltungsideen für die Darrstraße sowie den Darr- und Melancthonplatz zu sammeln. Genannt wurden dabei Vorschläge, wie z. B. das alte Jugendstil-Gartenhäuschen auf dem Grundstück Bernhardstraße 1 in die Gestaltung einzubeziehen, einen Bürger- oder Erlebnispark für die Sinne, überdimensionierte Stricknadeln auf dem Schulplatz, an denen entlang Hopfen wächst, aber auch Anregungen zur generellen Verbesserung der Wohnqualität. Von den Bürgern gewünscht werden beispielsweise auch „Ruhezonen“ – so etwa einen autofreien, oder zumindest verkehrsberuhigten Platz vor der Lutherkirche. Sogar die Idee eines „Klassenzimmers unter freiem Himmel“ an dieser Stelle wurde genannt. Hier könnten Schüler Interessantes über Religion oder die Reformationsgeschichte erfahren.

Auf breite Zustimmung stoßen Wünsche wie Barrierefreiheit, möglichst viel Grün in der Stadt, aber auch „Strickerwege“ zu den Museen mit Wegen über „Klangplatten“ mit Glockentönen wurden vorgeschlagen. Beim Darrplatz geht es vor allem erst einmal um die Schließung der Baulücken. Vor der Stadthalle soll zudem der Grünbereich größere Bedeutung erhalten.

Die Ideen werden nun gesammelt aufgeschrieben und dem für die europaweite Wettbewerbsausschreibung zuständigen Weimarer Büro Quaas zugeleitet.



Blütezeit Apolda
Landesgartenschau 2017

Gänsemännchen macht Pause

18. Bornfest am 4. und 5. Mai mit buntem Programm

Es ist schon eine gute Tradition, dass in Apolda am ersten Freitag und Samstag im Mai das Brunnenfest gefeiert wird. Die nunmehr bereits 18. Auflage beginnt am 4. Mai, um 15.30 Uhr, wieder mit dem Schmücken des Brunnens in Sulzbach – umrahmt von einem Kinderprogramm. Gegen 17 Uhr wird die Bonifacius-Quelle geschmückt, es folgen Umzug und ebenfalls ein kleines Kinderprogramm. Treffpunkt für den Umzug ist in der Schötener Promenade rund 100 Meter hinter dem ehemaligen „Logo“.

Am Samstag schmücken die beteiligten Kindereinrichtungen und Schulen ab 9.15 Uhr „ihre“ jeweiligen Patenbrunnen. Diese werden anschließend bei einem Rundgang von den bisherigen Brunnenmeistern und von Mitgliedern des Apoldaer Brunnenvereins abgenommen.

Das eigentliche Bornfest-Programm beginnt um 10 Uhr am Brunnen auf dem Marktplatz. Dort schmücken auch die Kinder die Krone des Gänsemännchenbrunnens, der wegen der Umgestaltung des Brückenborns in diesem Jahr nicht genutzt werden kann. Die Kindertages-



einrichtung „Regenbogenhaus“ zeigt ein kleines Programm auf der Bühne, anschließend zaubert Steffen Borowski. Zur traditionellen Reinigung des Marktbrunnens wird das dritte Brunnenkind ernannt, das dem Apoldaer Bürgermeister bei der Zeremonie zur Seite steht.

Auf der Bühne wird der 14. Brunnenmeister, Otto Ritzel, verabschiedet und ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin für die nächsten zwölf Monate ernannt. Für die musikalische Begleitung sorgen Kinder der Musikschule „Ottmar Gerster“, für Aktionen am Rande des festlichen Geschehens die Firma „AMP Promotion“ mit

einem Rennsimulator (Überschlagmodell) sowie die Familie Laube mit einem „Segwayparcours“. Ronald Streuber sorgt schon ab 10 Uhr für „Lecker Essen aus der Feldküche“.

Neben dem Apoldaer Brunnenverein organisiert auch „Apolda blüht auf“ wieder kräftig mit: Unter ihrer Regie können sich große und kleine Besucher am Markt treiben mit frühlingsstypischen Waren, Blümchen-Café und einer Bastelstraße erfreuen. Auf einem Kinderflohmarkt dürfen Kinder Spielsachen, Kinderbücher und Bekleidung feilbieten. Es stehen allerdings nur begrenzt Verkaufstische zur Verfügung, daher sollten eigene Vorkehrungen getroffen werden. Alle interessierten Kinder (mit Eltern) sind dazu herzlich eingeladen.

Gleichzeitig startet wieder die Aktion „Wir suchen die schönste blühende Fassade“. Alle geschmückten Fassaden, Fenster, Balkone und Eingangsbereiche, die von der Öffentlichkeit einsehbar sind, können daran teilnehmen. Anmeldungen sind bis zum 31. August in der Postfiliale Darrstraße und in der Alten Stadt-Apotheke am Markt möglich.



Mehr Generationen Haus

Aktivitäten Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“

30. April bis 29. Mai 2012

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

An den gesetzlichen Feiertagen sowie am 30.04.2012 und 18.05.2012 ist das MGH geschlossen.

Montag: Offener Treff 10.00 Uhr Spiele für alle Generationen
Beratungsraum/DG 13.00 Uhr Gedächtnistraining
Offener Treff 15.30 Uhr Singkreis für Familien und alle Interessierte
Seniorenclub 14.00 Uhr Gymnastik
jeden 1., 3., 5. Montag
Glaspavillon 16-18 Uhr Rentenberatung mit Herrn Torborg
Telefonische Terminvereinbarung ist nötig!
In der Zeit von Mo bis Do zwischen 19:30 und 20:15 Uhr unter Tel. 03644 563660

Dienstag: Offener Treff 10.00 Uhr Kreativwerkstatt für und mit allen Generationen
Projektküche 10.30 Uhr Kochkurs
Bitte im Voraus unter der Tel. 650301 anmelden!
Mehrzweckraum 12.00 Uhr Sport für Atemwegserkrankungen mit dem ANAT e.V. - Lungensport
Seniorenclub 14.00 Uhr Zimmerkegeln mit anschließendem Kaffeepausch
FFZ e.V. / DG 14-18 Uhr Kinderbetreuung „Villa Lustig“ und Familientag
Seminarraum 1/DG 16.30 Uhr Treffen der SHG „Apoldaer Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe“
Offener Treff 16.15 Uhr Schachkaffee „Rochade“ - Schach für alle Interessierte mit Herrn Krug
Beratungsraum/DG 15.05., 29.05., 16-18 Uhr Schiedsstelle

Mittwoch: Offener Treff 09.30 Uhr Frühstücksrunde und Krabbelgruppe
FFZ e.V. / DG 09.30 Uhr Frauen im Gespräch mit wechselnder Thematik
15-17.30 Uhr Anmeldung und Beratung zur Jugendweihe
Seminarraum 1/DG 02.05., 09.30 Uhr Treffen der Regionalgruppe Parkinson
Seniorenclub 14.00 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit musikalischer Umrahmung
02.05. Reisebeschreibung „Entlang der Saale zur Elbe“ mit Jürgen Petsch und anschließender Tanzmusik
09.05. Besuch des Seniorenclubs „Alma Liebscher“ zur Veranstaltung mit Andrea & Manuela
16.05. Zünftiger Tanz in den Mai mit dem Alleinunterhalter Wolfgang Schulze
23.05. musikalische Einstimmung in die Pfingstzeit
30.05. Für alle Geburtstagskinder präsentiert Gerd Oertel Hits und Evergreens
Offener Treff 15.00 Uhr Handarbeitskreis „Die WollLust“
Beratungsraum/DG 16.05., 14.00 Uhr Treffen der Ortsgruppe „IG Metall“
Glaspavillon 16.05., 16.00 Uhr Selbsthilfegruppe „Eltern mit autistischen Kindern“

Donnerstag: Beratungsraum/DG 10.00 Uhr Beratung des Thüringer Arbeitslosenverbandes Weimar e.V. - Frau Schuran
Offener Treff 13.30 Uhr gemeinsame Wanderung der Generationen (Schlechtwettervarianten sind auch geplant.)
FFZ e.V. / DG 14-18 Uhr Kinderbetreuung „Villa Lustig“ und Familientag
Seniorenclub 14.00 Uhr Gymnastik mit Musik
Glaspavillon 31.05., 14.00 Uhr Treffen der Ortsgruppe Apolda des Blinden- und Sehbehindertenverbandes
Beratungsraum/DG 15.30 Uhr Schüler-AG
Glaspavillon 24.05., 17.30 Uhr Treffen „Apoldaer Geschichtsverein“
Mehrzweckraum 24.05., 14-16 Uhr Treffen der Mitglieder der Osteoporose Selbsthilfegruppe

Freitag: Offener Treff 10.00 Uhr Skatrunde
Offener Treff 10.00 Uhr gemütlicher Freitagsplausch
Seniorenclub 25.05., 14.00 Uhr Treffen der Volkssolidarität - Ortsgruppe Apolda mit Frau Gehring

Beratungsangebote nach Bedarf: Wohngeldberatung; Terminvereinbarung unter 03644 650-301
Beratung des Weißen Ring e.V. für Opfer nach Straftaten; Terminvereinbarung unter 03644 650-169

Geplante Vorhaben 2012: Für Kreativangebote „Spaß am Aquarellieren“, Workshop „Kreatives Filzen“ und Workshop „Papierschöpfen“ bitten wir um Anmeldungen unter der Tel. 03644 650-301

Informationen

Walpurgisnacht
30. April - 20.00 Uhr,
am Rathaus in Apolda

Verhexte Stadtführung zur Walpurgisnacht

Als Hexe verrät Ihnen Viola Wehling die mystischen und gruseligen Geschichten von Apolda und dem Mittelalter. Mit Fackeln erleuchten sie die sagenumwobenen Orte von Apolda und vertreiben „die bösen Geister“. Im Anschluss gibt es zur Stärkung ein Glas leckeres „Hexenblut“.



Dauer: 1,5 Stunden
Preis: 7,50 EUR/Person.
Datum: 30. April, 20.00 Uhr
Treffpunkt: vor dem Rathaus in Apolda
Anmeldung: verbindliche Anmeldung
Tel.: 03644/515667
Mobil: 0173/3508165
E-Mail: info@weimarer-land-entdecken.de

Innovationspreis Thüringen



Das Thüringer Wirtschaftsministerium, die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT), der TÜV Thüringen e.V. sowie die Ernst-Abbe-Stiftung loben auch in diesem Jahr gemeinsam den „Innovationspreis Thüringen“ aus. Ausgezeichnet werden zum 15. Mal herausragende Innovationen von Thüringer Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Bewerben können sich alle Thüringer Firmen und wissenschaftlichen Institutionen bis zum 31. Mai 2012.

Weitere Informationen erhalten Sie auf innovationspreis-thueringen.de.

Herzlichen Glückwunsch ...

... zur Eheschließung

| | | | |
|-------------------------------------|--------------------------|--|---------------|
| an | | | |
| Sandra (geb. Weischner) | und Vico Linß | | am 29.03.2012 |
| Claudia Bischoff-Dähler (geb. Buss) | und Berry Dähler | | am 05.04.2012 |
| Petra (geb. Körner) | und Frank Becker | | am 05.04.2012 |
| Regina (geb. Förstel) | und Matthias Wuckelt | | am 14.04.2012 |
| Nicole (geb. Peter) | und Christian Ziegenhorn | | am 14.04.2012 |

... zum freudigen Ereignis

| | | | |
|-------------------|-------------|---------------------|---------------|
| an Familie | | | |
| Sorber | zum Sohn | Hannes Ronald | am 06.03.2012 |
| Meiselbach | zum Sohn | Ken Jason | am 14.03.2012 |
| Böge | zur Tochter | Lena Sophie | am 15.03.2012 |
| Befeld | zum Sohn | Tim | am 16.03.2012 |
| Claus | zum Sohn | Yuri Marcel | am 16.03.2012 |
| Raschke | zur Tochter | Patricia | am 17.03.2012 |
| Sargsyan | zur Tochter | Gayane | am 17.03.2012 |
| Schleicher | zum Sohn | Ben | am 18.03.2012 |
| Vollandt | zum Sohn | Finn-Julien | am 20.03.2012 |
| Roczen | zum Sohn | Jimmy | am 22.03.2012 |
| Hanisch | zum Sohn | Pierre Patrice | am 23.03.2012 |
| Roth | zur Tochter | Leonie | am 23.03.2012 |
| Hamurg | zum Sohn | Heiko | am 23.03.2012 |
| Horn | zur Tochter | Matilda | am 28.03.2012 |
| Meißner | zur Tochter | Soey | am 28.03.2012 |
| Wagner | zur Tochter | Freya-Tamara Sylvia | am 29.03.2012 |
| Hüttig | zur Tochter | Lotta-Sophie | am 29.03.2012 |
| Amende | zur Tochter | Stacy-Anastacia | am 31.03.2012 |
| Maaß | zur Tochter | Valerie | am 01.04.2012 |
| Fleischmann | zur Sohn | Tyler Dean Lucas | am 03.04.2012 |
| Müller | zum Sohn | Fabio | am 04.04.2012 |
| Schneider | zum Sohn | Luis Emilio | am 04.04.2012 |
| Brocks | zum Sohn | Oliver | am 06.04.2012 |
| Rauscher | zur Tochter | Anni | am 08.04.2012 |
| Beck | zur Tochter | Nele Magdalene | am 09.04.2012 |

... nachträglich

im März

zum 91. Geburtstag

Frau Lisbeth Klitzke, Apolda

im April

zum 93. Geburtstag

Herrn Willy Schnabel, Apolda

zum 92. Geburtstag

Herrn Helmut Lenk, Apolda

Frau Johanne Siefert, Apolda

zum 91. Geburtstag

Herrn Erwin Rytter, Apolda

Herrn Paul Gröber, Ortsteil

Oberroßla/Rödigsdorf

Frau Gerda Volkholz, Apolda

Frau Edith Zeugner, Apolda

Frau Erna Müller, Apolda

Frau Gertrud Weichold, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Gisela Menzel, Apolda

Frau Elly Burgschat, Apolda

Herrn Günther Rost, Ortsteil

Zottelstedt

...zum Ehejubiläum

Eheleute

Christel und Wolfgang Keßler

zur Diamantenen Hochzeit

am 13. April 2012



Nichtamtlicher Teil: Aus den Ortsteilen

Freiwillige Feuerwehr Zottelstedt

Einladung

zum 1. Ilmtalpokal im Löschangriff nass
am 2. Juni 2012, 10.00 Uhr,
in Zottelstedt

Disziplinen:
Männer DIN/Männer TGL

Ausschreibung und Teilnahmebedingungen auf www.Feuerwehr-Zottelstedt.de
Anmeldung bis 23. Mai 2012

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und für Kinder gibt es Spiele und eine Hüpfburg.



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Die Büchenschützengesellschaft lädt ein zum:

1. Knicker-Pokal



- Was?** Erlaubt sind alle Luftgewehre Baujahr vor 1980 sowie alle Luftgewehre aus DDR-Produktion
-> geschossen wird aufgelegt 10 m (15 Schuss + 5 Probe)
Jeder sollte sein Oldi-Luftgewehr mitbringen.
Bei Bedarf können Luftgewehre und Munition vom Verein kostenlos genutzt werden.
- Wann?** am 5. Mai 2012, 9.00–12.00 Uhr
- Wo?** Schießsportanlage der BSG 1775 Apolda e.V. in Apolda - Heusdorf (ehemaliger GST-Schießstand)
- Wer?** Jeder, aber Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten!
- Startgeld:** 1,- EUR bis 17 Jahre, 3,- EUR ab 18 Jahre (Scheiben inklusive)
- Preise:** Plätze 1–3 Medaillen und Urkunden / Plätze 4–6 Urkunden
- Info:** für Unentschlossene – der Besitz von handelsüblichen Luftdruckwaffen ist für Personen ab 18 Jahren nicht erlaubnispflichtig
- Sonstiges:** Für Interessierte besteht auch die Möglichkeit, Bogen zu schießen.
- Kontakt:** Internet: www.buechenschuetze.de
Telefon: 01520/1815793

gez. **Mathias Austen**
1. Vorsitzender
Büchenschützengesellschaft 1775 Apolda e.V.

Auf zum Reitertag!



am **Samstag, dem 5. Mai 2012**
von **9.30 Uhr** bis ca. **17.30 Uhr**

findet ein Reitturnier nach WBO (bis einschl. Leistungsklasse A) auf dem Reitplatz in Utenbach statt.

Hier haben auch Hobbyreiter die Möglichkeit, ihr reiterliches Können bei einem Geschicklichkeitswettbewerb unter Beweis zu stellen.

Zuschauer sind herzlich willkommen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei Kaffee, Kuchen und anderen Köstlichkeiten kann man sich von den Fähigkeiten der Reiter im Umkreis von Utenbach überzeugen und unterhaltsame Stunden im Freien genießen.

– Reit- und Fahrverein Utenbach e.V. –

Kinderflohmarkt
zum Hof- & Straßenfest
am **2. Juni 2012**
ab **10.00 Uhr**

Anmeldung bitte über:
Frau Kionsek* Tel. 03644/6519961
oder per E-mail post@innenstadtverein.de

*Montags + Mittwochs
9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Teilnehmer bekommen vor Ort eine Überraschung!

APOLDA
INNENSTADT e.V.

„Apolda blüht auf“ e.V., Groß-Gerauer Str. 3, 99510 Apolda

Wir suchen die schönste blühende Fassade

Start der Aktion zum Bornfest am 5. Mai, 10 bis 13 Uhr. Blumen- und Frühlingsmarkt, Blümchen-Café und Kinderflohmarkt.
Machen Sie mit und tragen Sie durch Ihre Initiative bei, dass Apolda blühender wird. Alle geschmückten Fassaden, Fenster, Balkone und Eingangsbereiche die von der Öffentlichkeit einsehbar sind, können teilnehmen.

Anmeldungen bis 31. August in der Postfiliale in der Darrstraße oder der Alten Stadt Apotheke am Markt

Kinderflohmarkt zum Bornfest am 5. Mai in Apolda

Ab 10.00 Uhr können Kinder Spielsachen, Kinderbücher und Bekleidung feilbieten. Es stehen nur begrenzt Verkaufstische zur Verfügung, daher sollten eigene Vorkehrungen getroffen werden. Alle interessierten Kinder (mit Eltern) sind dazu herzlich eingeladen.

Amtlicher Teil: Wahlergebnis

Übersicht der Endergebnisse für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Apolda am 22. April 2012

| | Wahlb. insges. | Zahl der Wähler | Ungült. Stimm- abgaben | Gültige Stimm- abgaben | Rost, Sören | Schade, Michael | Eisenbrand, Rüdiger | Hiller, Steffen |
|---|-------------------|--------------------|------------------------------|------------------------------|----------------|--------------------|------------------------|--------------------|
| 1 Pestalozzi-Schule | 1.229 | 381 | 4 | 377 | 111 | 24 | 233 | 9 |
| | in % | 31,00% | | | 29,44% | 6,37% | 61,80% | 2,39% |
| 2 Gymnasium Bergschule | 1.102 | 346 | 7 | 339 | 78 | 22 | 210 | 29 |
| | in % | 31,40% | | | 23,01% | 6,49% | 61,95% | 8,55% |
| 3 Mehrgenerationenhaus | 1.340 | 531 | 5 | 526 | 173 | 30 | 295 | 28 |
| | in % | 36,63% | | | 32,89% | 5,70% | 56,08% | 5,32% |
| 4 Lessingschule | 1.362 | 586 | 9 | 577 | 148 | 71 | 335 | 230 |
| | in % | 43,02% | | | 25,65% | 12,31% | 58,06% | 3,99% |
| 5 Carolinenheim Apolda | 1.280 | 472 | 7 | 465 | 121 | 41 | 278 | 25 |
| | in % | 36,88% | | | 26,02% | 8,82% | 59,78% | 5,38% |
| 6 Schule „Am Schötener Grund | 2.301 | 1.030 | 14 | 1.016 | 330 | 66 | 602 | 18 |
| | in % | 44,76% | | | 32,48% | 6,50% | 59,25% | 1,77% |
| 7 Kindertagesstätte Mozartweg | 1.333 | 538 | 4 | 534 | 159 | 36 | 326 | 13 |
| | in % | 40,36% | | | 29,78% | 6,74% | 61,05% | 2,43% |
| 8 Förderzentrum (Eingang über Schulhof) | 1.393 | 604 | 15 | 589 | 169 | 38 | 364 | 18 |
| | in % | 43,36% | | | 28,69% | 6,45% | 61,80% | 3,06% |
| 9 Werner-Seelenbinder-Schule | 1.235 | 491 | 5 | 486 | 134 | 40 | 280 | 32 |
| | in % | 39,76% | | | 27,57 | 8,23% | 57,61% | 6,58% |
| 10 Grundschule Chr. Zimmermann | 1.153 | 328 | 4 | 324 | 93 | 37 | 183 | 11 |
| | in % | 28,45% | | | 28,70% | 11,42% | 56,48% | 3,40% |
| 11 Appartementhaus | 1.245 | 455 | 15 | 440 | 122 | 50 | 260 | 8 |
| | in % | 36,55% | | | 27,73% | 11,36% | 59,09% | 1,82% |
| 12 Kindertagesstätte „E. Thälmann“ | 1.169 | 396 | 12 | 384 | 108 | 41 | 223 | 12 |
| | in % | 33,88% | | | 28,13% | 10,68% | 58,07% | 3,13% |
| 13 Gemeindeamt Zottelstedt | 315 | 163 | 2 | 161 | 35 | 20 | 98 | 8 |
| | in % | 51,75% | | | 21,74% | 12,42% | 60,87% | 4,97% |
| 14 Grundschule Herressen-Sulzbach | 505 | 276 | 3 | 273 | 87 | 8 | 176 | 2 |
| | in % | 54,65% | | | 31,87% | 2,93% | 64,47% | 0,73% |
| 15 Vereinszimmer Oberndorf | 239 | 188 | 2 | 186 | 20 | 6 | 153 | 7 |
| | in % | 78,66% | | | 10,75% | 3,23% | 82,26% | 3,76% |
| 16 Jugendzimmer Oberroßla | 844 | 419 | 5 | 414 | 100 | 38 | 264 | 12 |
| | in % | 49,64% | | | 24,15% | 9,18% | 63,77% | 2,90% |
| 17 Gemeindeamt Utenbach | 518 | 273 | 3 | 270 | 61 | 21 | 178 | 10 |
| | in % | 52,70% | | | 22,59% | 7,78% | 65,93% | 3,70% |
| 18 Vereinszimmer Feuerwehr Schöten | 207 | 121 | 0 | 121 | 21 | 9 | 86 | 5 |
| | in % | 58,45% | | | 17,36% | 7,44% | 71,07% | 4,13% |
| 19 Clubraum Nauendorf | 124 | 73 | 1 | 72 | 28 | 7 | 34 | 3 |
| | in % | 58,87% | | | 38,89% | 9,72% | 47,22% | 4,17% |
| B1000 Stadthaus, R36, Briefwahlvorstand 1 | 0 | 715 | 7 | 708 | 231 | 56 | 405 | 16 |
| | in % | 0,00% | | | 32,63% | 7,91% | 57,20% | 2,26% |
| B2000 Stadthaus, R35, Briefwahlvorstand 2 | 0 | 571 | 3 | 568 | 165 | 36 | 360 | 7 |
| | in % | 0,00% | | | 29,05% | 6,34% | 63,38% | 1,23% |
| Gesamt | 18.894 | 8.957 | 127 | 8.830 | 2.494 | 697 | 5.343 | 296 |
| | in % | 47,41% | | | 28,24% | 7,89% | 60,51% | 3,35% |

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

**Versteigerung von Fundgegenständen: hier Fahrräder
Aufforderung zur Anmeldung von Rechten**

Nach Ablauf der sechsmonatigen Aufbewahrungspflicht gemäß § 973 BGB sollen

kanntmachung, ihre Rechte beim Bürgerbüro – Fundbüro, Am Stadthaus 1, in 99510 Apolda, geltend zu machen.

**am Mittwoch, dem 27. Juni 2012,
ab 16.00 Uhr**

An die Bevölkerung ergeht die Einladung, sich an der Versteigerung rege zu beteiligen.

durch das Fundbüro der Stadtverwaltung Apolda im Hof des Stadthauses, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, diverse Fahrräder versteigert werden.

Eine halbe Stunde vor Beginn der Versteigerung können die Fahrräder im Hof besichtigt werden.

Gemäß der §§ 980, 981 und 983 BGB werden die Empfangsberechtigten aufgefordert, binnen sechs Wochen ab dieser Be-

i.A. **Jagdberg**
Oberrechtsrat

Anzeigen

Das erfolgreichste Gospel-Musical – Nur in Apolda!

**DIE
10
GEBOTE**

Ein Pop-Oratorium
von Michael Kunze und Dieter Falk

9., 10. & 17. Juni Lutherkirche Apolda
www.ticketshop-thueringen.de & Vorverkaufsstellen

Tag der offenen Tür „Im Gutshaus“ **Deutsches Rotes Kreuz**
Niedertrebra

Die Tagespflege Niedertrebra lädt alle Interessenten
am 5. Mai 2012, von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, recht herzlich ein.
Informationen unter: 036461/86116

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Fürs leibliche Wohl wird gesorgt!

*Im Amtsblatt
können auch Sie
werben!*

Rufen Sie uns an:
650152

*oder mailen Sie uns
amtsblatt@apolda.de*

TOURIST-INFORMATION APOLDA

THEATER IM PAKET
THEATERKARTE + BUSTRANSFER
der besten Platzgruppen im DNT Weimar + von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück
24,90 EURO ermäßigt 18,30 EURO

Sonntag, 10. Juni 2012, 19.00 Uhr
Georges Bizet »Carmen in einem Akt«
Die Opernball-Fassung des DNT Weimar

Weitere Informationen und Buchung:
Tourist-Information Apolda, Rathaus, Markt 1, 99510 Apolda
Telefon: 03644 650-100, E-Mail: touristinformation@apolda.de

Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Bestattungsinstitut Apolda

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorge/Sterbegeldversicherung
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon (03644) 56 27 30 · Fax 55 57 10
Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda

http://www.bestattung-apolda.de
E-Mail: Bestattungsinstitut.Apolda@gmx.de

2 Raum Wohnung, 50 qm,
Innenstadt- und Promenadenab
1.7.2012 für 200 € kalt + 130 € NK
sowie 2 Kaltmieten Kaution
zu vermieten.
Besichtigungstermine können unter
03644/6172004 vereinbart werden.

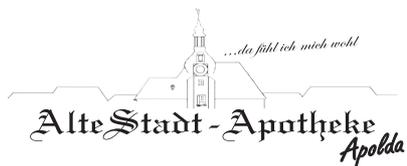
Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller
99510 Apolda Brandesstraße 1a
Tel. 03644 / 5590 - 77 Fax - 76
e-mail: service@computereck-apolda.de
www.computereck-apolda.de



- * PC- und Notebookreparatur für alle Marken mit kostenlosem Abholservice in Apolda
- * Datenrettung und -wiederherstellung von Festplatten, Speicherkarten und USB-Sticks
- * Tinte und Toner - original und kompatibel
- * DSL, WLAN, Netzwerke - Einrichtung und Wartung
- * Hardwarekomponenten vieler Hersteller



Aktionsthema im Mai **Diabetes**

- 9. Mai **Diabetes-Mobil** auf dem Markt in Apolda 9.00 bis 14.00 Uhr
- Überprüfung Ihrer Blutzuckermeßgeräte vom 7. bis 31. Mai
- Beratungstag Diabetes mit Apothekerin Brita Rodner am Do. 10. u. 24. Mai bitte vereinbaren Sie einen Termin.
- Check up für Ihren Körper Aktionspreis 5,- Euro (Messung Blutzucker, BMI, Cholesterin, Harnsäure, Blutdruck)

Vortrag: **Homöopathische Haus- und Reiseapotheke**

15. Mai 2012, 10.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus
Referent: Michaela Hensel; PTA,
Fachberater Prävention und Gesundheit

Alte Stadt-Apotheke
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel. 03644 562757
www.apotheke-apolda.de

Räumungsverkauf wegen Renovierungsarbeiten

Wo? Bei **REAL FASHION**

Bahnhofstraße 14 · 99510 Apolda

Street One (34-44)

Top Secret (38-48)

Opposé (36-46)

Markenware zum kleinen Preis! (Nur solange der Vorrat reicht)

| | | |
|-------------------|-------|------------------|
| Shirt's schon ab: | 4,95 | 19,95 |
| Blusen schon ab: | 9,95 | 39,95 |
| Jacken schon ab: | 10,95 | 45,95 |
| Tuniken schon ab: | 12,95 | 39,95 |
| Hosen schon ab: | 14,95 | 59,95 |
| Kleider schon ab: | 16,95 | 59,95 |



Räumungsverkauf startet am **Mittwoch den 25.04.2012!**



Ton-Art – Ein Sextett aus Freude am Gesang

Wir singen für Sie, wir singen mit Ihnen!

Ob Hochzeit, Geburtstag, Feste in der Familie oder kommunale Feierlichkeiten, wir erfreuen Sie gern mit unseren Liedern.

Unser Repertoire: alte und neuere Volkslieder und Volksweisen • Kleine klassische Stücke • bekannte Schlager • Lieder zur Weihnacht • Lieder für besondere Anlässe

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf eine musikalische Begegnung.
tonartsinger@aol.com oder Tel.: 0152/28654559



STADTHALLE APOLDA VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



So., 06.05., 15:00 Uhr **RONNYS FRÜHLINGSFEST**



... mit Monika Hauff & Klaus Dieter Henkler, Nicole Freytag, Heiko Harig

Kartenvorverkauf:
über den Fanclub, Tel.: 03644 651427 oder
03644 558857
www.fanclub-ronnyweiland.de

Sa., 02.06., 20:00 Uhr **KNEIPENFEST**



mit Mercedes Paulus & Band
Langjährige Bühnenerfahrung, Professionalität und perfekter Klang zeichnen die Konzerte dieser Musikerin und ihrer Band aus. Zu hören sind Rockklassiker u. a. von Sweet, Deep Purple, Janis Joplin ... Karten: Abendkasse

IM VORVERKAUF:

Fr., 05.10.2012 20:00 Uhr **DREAMS OF MUSICAL***



Ein Musicalabend der besonderen Art ... Die erfolgreichsten Musicalsongs, wunderschöne Kostüme und erstklassiges Entertainment in deutscher Sprache.

Kartenvorverkauf: Ticket-Shop Thüringen

Weitere Veranstaltungen

Sa., 05.05. 20:30 Uhr **TANZSTUNDENABSCHLUSSBALL**
der Thüringer Tanz-Akademie Weimar (TTA)

Sa., 12.05. **JUGENDWEIHE – Festveranstaltungen**

Do., 30.08. bis 02.09. **APOLDAER SCHACHWOCHE 2012**

Sa., 29.09. 10:00 Uhr **MODELLBAHN- und MODELLAUTOBÖRSE**



TANZ FÜR JUNGGEBLIBENE

mit Solo-Entertainer Günter Bach

| | | |
|-------------|-----------|------------------------------|
| Do., 10.05. | 15:00 Uhr | MAIENTANZ |
| Do., 14.06. | 15:00 Uhr | TANZ IN DEN SOMMER |
| Do., 05.07. | 15:00 Uhr | HOLIDAY DANCE |
| Do., 09.08. | 15:00 Uhr | TANZ IM AUGUST |
| Do., 13.09. | 15:00 Uhr | TANZ IN DEN HERBST |
| Do., 11.10. | 15:00 Uhr | OKTOBERTANZ |
| Do., 22.11. | 15:00 Uhr | TANZ GEGEN DEN NOVEMBERBLUES |
| Do., 13.12. | 15:00 Uhr | ADVENTSTANZ |

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

*Karten: Ticket-Shop Thüringen (alle Geschäftsstellen der Zeitungen TATLZ/OTZ sowie angeschlossene Tourist-Infos) • Kartentelefon: 0180 5055505 oder www.ticketshop-thueringen.de • Tourist-Information Apolda und im Reisebüro Holiday Land.

Weitere Veranstaltungstipps und nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite. Oder rufen Sie uns ganz einfach an!